

## Aktionsplan

### 1 - Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität

Mit den Maßnahmen können investive und nicht-investive Vorhaben (einschließlich Projektmanagements, Kooperationen der LAG und thematische Netzwerke) gefördert werden.

1 Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe					
	Maßnahme	Zuwendungsempfänger	Fördersatz*	Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)	Zuschläge
1a-1	Schaffung von (alternativen) Nahversorgungsmöglichkeiten mit regionalen Produkten (z.B. Hofläden) mit einer Verkaufsfläche < 400 qm	Alle Zuwendungsempfänger	50%	80.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
1c-1	Ausbau Fußwege zur Sicherung einer größeren Barrierefreiheit und / oder energieeffiziente Beleuchtung	Alle Zuwendungsempfänger	80%	100.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 % bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
1c-2	Radwege für den Alltagsverkehr insbesondere als <ul style="list-style-type: none"> <li>- ländlicher Wegebau im Außenbereich (zur multifunktionalen öffentlichen Nutzung)</li> <li>- Lückenschluss</li> </ul> sowie ergänzende Infrastruktur (auch Elektromobilitätsangebote)				
1d-1	Förderung eines starken ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsarbeit sowie der vielfältigen Vereinssportstätten (Infrastruktur)	Alle Zuwendungsempfänger	80%	200.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 % bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 % Denkmalgeschützte Gebäude, Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %

1 Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe					
	Maßnahme	Zuwendungsempfänger	Fördersatz*	Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)	Zuschläge
1d-2	<b>Förderung eines starken ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsarbeit (Angebote) sowie Kinder- und Jugendprojekte</b>	<b>Alle Zuwendungsempfänger</b>	<b>80%</b>	<b>50.000 EUR</b>	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 % bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
1e-3	<b>Erhalt der Vielfalt des kulturellen Lebens sowie des immateriellen Kulturerbes</b> - Qualifizierung altersgruppengerechter Angebote - Angebotsentwicklung und -vernetzung der Gegenwartskultur sowie Ausstellungen - Sicherung/Weiterentwicklung historischer und kultureller Veranstaltungen, Jubiläen, Traditionen u. ä.				
1f-3	Entwicklung von generationsgerechten <b>Angeboten</b>				
1e-1	<b>Erlebnisorientierte, gestalterische und klimagerechte Aufwertung von Parks, Gärten und Friedhöfen</b> insbesondere - als Orte der Begegnung (auch unter Einbindung ehrenamtlichen Engagements) - Weiterentwicklung und Ergänzung der Parkanlagen als Zielpunkte für Erholung und Tourismus	<b>Alle Zuwendungsempfänger</b>	<b>80%</b>	<b>100.000 EUR</b>	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 % bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 % Denkmalgeschützte Gebäude, Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
1e-2	<b>Unterstützung des Erhalts des materiellen Kulturerbes</b> (u.a. Sicherung, Inwertsetzung)				
1f-1	Anpassung der <b>Infrastrukturen</b> - Ausbau barrierefreier Infrastrukturen wie generationengerechte Gestaltung zentraler (Treff-)Punkte/ Plätze (Dorfzentren), Mehrgenerationenspielplätze, thematische Spielplätze für Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten - Schaffung/Erhalt von Möglichkeiten für Zusammenkünfte (auch Alternativen zu klassischen Begegnungsorten wie Schaffung multifunktionaler Dorfgemeinschaftshäuser/-läden)				
1f-2	<b>Dorfumbauplanung</b> (integrativ, generationengerecht) und unterstützende Untersuchungen/Analysen	<b>Alle Zuwendungsempfänger</b>	<b>80%</b>	<b>50.000 EUR</b>	Nachhaltigkeit der angestrebten Lösung:

1 Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität Demografiegerechte Sicherung der soziokulturellen Grundversorgung und Mobilität sowie Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe					
	Maßnahme	Zuwendungsempfänger	Fördersatz*	Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)	Zuschläge
1f-4	<b>Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen zum Ausbau der nachhaltigen Wärme- und Energieversorgung/-speicherung</b> (Bürgerkraftwerk, Bürger-Energie-Genossenschaften, Nahwärmenetze etc.) <i>Umsetzung über andere Förderung</i>				Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
<b>Projektmanagement im Handlungsfeld Grundversorgung</b>		sonstige Zuwendungsempfänger	80%	150.000 EUR	bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
		Vereine	90%	150.000 EUR	

\* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

## 2 - Handlungsfeld Wohnen

Mit den Maßnahmen können investive und nicht-investive Vorhaben (einschließlich Projektmanagements, Kooperationen der LAG und thematische Netzwerke) gefördert werden.

2 Handlungsfeld Wohnen Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote					
	Maßnahme	Zuwendungsempfänger	Fördersatz*	Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)	Zuschläge
2a-1	<b>Konzept und/oder Umsetzung spezieller Wohnangebote</b> durch Um-/Wiedernutzung, Ausbau einschließlich untergeordneter Erweiterung ländlicher, insbesondere denkmalgeschützter Gebäude (als Pflegebauernhof, für neue Formen des Zusammenlebens, für Menschen mit Behinderung und Demenzerkrankte, Vorhaben für mindestens 3 Generationen etc.)	Alle Zuwendungsempfänger	50%	50.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 % bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 % Denkmalgeschützte Gebäude: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
2a-2	<b>Unterstützung bei der Suche nach neuen Nutzungskonzepten</b> für ortstypische große sowie Problemobjekte (Herrenhäuser, Vierseithöfe, Wäschemangel etc.)	<b>Eigentümer des jeweiligen Objektes, Kommunen, Vereine</b>	50%	50.000 EUR	-
<b>Projektmanagement im Handlungsfeld Wohnen</b>		sonstige Zuwendungsempfänger	50%	50.000 EUR	bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
		Vereine	90%	100.000 EUR	

\* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

### 3 - Handlungsfeld Bilden

Mit den Maßnahmen gefördert werden können nicht-investive Vorhaben einschließlich Projektmanagements und Kooperationen der LAG.

3 Handlungsfeld Bilden Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote					
	Maßnahme	Zuwendungsempfänger	Fördersatz*	Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)	Zuschläge
3b-1	<b>Ausbau vielfältiger außerschulischer Bildungsangebote</b> (wie Angebote in den Bereichen Kultur, Digitalisierung, Sport, Schule-Wirtschaft, Heimatkunde) für alle Bevölkerungsgruppen	alle Zuwendungsempfänger	80%	50.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %  bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
3b-2	<b>Angebote zur Unterstützung der schulischen Bildung zur Fachkräftesicherung</b> (Schule-Wirtschaft-Formate wie Architektur macht Schule)				
3b-3	<b>Umweltbildungsmaßnahmen</b> u.a. in Form von - Jugendprojekten, Wettbewerben oder Exkursionen - Informationsangeboten zu Natur-/ Landschaftsschutzgebieten, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Müllvermeidung - Workshops u.a. zum Ausbau der Grün-Blauen-Infrastruktur				
3b-4	<b>Organisation von Bildungs- und Informationsangeboten durch die LAG</b> - Bildungsangebote für Vereine (z. B. für Schatzmeister im Ehrenamt) - Informationsveranstaltungen (z.B. zu Fördermöglichkeiten, zur themenbezogenen Vernetzung, zu Nachhaltigkeit/ Gemeinwohlökonomie im Dorf, zu nachhaltigem oder altersgerechtem Bauen)	LAG	80%	50.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %  bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 2.500 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
<b>Projektmanagement im Handlungsfeld Bilden</b>		sonstige Zuwendungsempfänger	80%	150.000 EUR	bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: 5.000 EUR Zuschlag Fördersatz: 5 %
		Vereine	90%	150.000 EUR	

\* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

#### 4 - Handlungsfeld Natur und Umwelt

Mit den Maßnahmen können investive und nicht-investive Vorhaben (einschließlich Projektmanagements, Kooperationen der LAG und thematische Netzwerke) gefördert werden.

4 Handlungsfeld Natur und Umwelt Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft einschließlich Schutz der Ressourcen					
	Maßnahme	Zuwendungs-empfänger	Fördersatz*	Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)	Zuschläge
4a-2	<b>Naturnahe/multifunktionale Entwicklung von Dorfteichen</b> (bei zentraler Lage: Maßnahmen zur Aufwertung als Dorfmittelpunkt)	alle Zuwendungsempfänger	80%	80.000 EUR	bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b>  Zuschlag FS: Fördersatz: <b>5 %</b>
4a-3	<b>Regenwassermanagement in der Kulturlandschaft und in den Siedlungen</b> wie <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückhalt von Wasser in der Kulturlandschaft (u.a. durch Bepflanzung, Mulden-Rigolen-Systeme)</li> <li>- Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser</li> <li>- Maßnahmen zur Verschattung von Gewässern</li> </ul>				
4c-1	<b>Anlage, Wiederherstellung und Entwicklung prägender Elemente der Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhaltung und Entwicklung linienhafter Landschaftselemente (wie z.B. Heckenpflanzung, Blühstreifen/-wiese) sowie von Streuobstwiesen, Feldgehölzen u.a.</li> <li>- Aufwertung des öffentlich zugänglichen dörflichen/städtischen Grüns insbesondere Maßnahmen zur Sicherung der Klimaresilienz in den Siedlungen (u.a. durch Begrünung)</li> <li>- Maßnahmen zum Erosionsschutz</li> </ul>				
4a-1	<b>Konzepte zur Gewässersanierung und -gestaltung sowie Renaturierung</b> (Fließgewässer, Seen, Teich) und Fragen der Wasserhaltung (konzeptionelle Vorbereitung zur Erschließung anderer Förderung)	alle Zuwendungsempfänger	80%	50.000 EUR	bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b>  Zuschlag FS: Fördersatz: 5 %
4b-1	<b>Rückbau</b> von seit mindestens 3 Jahren nicht mehr genutzten bzw. leerstehenden Gebäuden und baulichen Anlagen mit dem Ziel der dauerhaften Renaturierung oder (baulichen) Nachnutzung der Fläche innerhalb von 2 Jahren				
4c-2	<b>Konzepte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturlandschaftsentwicklung - z.B. im Kontext zum Gewässerverbund, zur Waldmehrung, zum Ausbau der Streuobstwiesen, Blühflächen, zur Fassadenbegrünung</li> <li>- Klimaschutzmaßnahmen, Resilienz oder zur Sicherung der Biodiversität</li> </ul>				
4c-3	Unterstützung des Erhalts und der Entwicklung des natürlichen Erbes (z.B. Offenlandpflege)				
<b>Projektmanagement im Handlungsfeld Natur und Umwelt</b>		sonstige Zuwendungsempfänger	80%	150.000 EUR	bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag FS: <b>5 %</b>
		Vereine	90%	150.000 EUR	

\* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

## 5 - Handlungsfeld Wirtschaft

Mit den Maßnahmen können investive und nicht-investive Vorhaben (einschließlich Projektmanagements, Kooperationen der LAG und thematische Netzwerke) gefördert werden.

5 Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit Verbesserung der regionalen Wertschöpfung, der Beschäftigung und der Einkommenssituation sowie der gewerblichen Grundversorgung					
	Maßnahme	Zuwendungsempfänger	Fördersatz*	Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)	Zuschläge
5a-1	<b>Stärkung der bestehenden lokalen kleinteiligen Wirtschaft</b> (einschließlich Existenzgründungen), u.a. des regionalen Handwerks, tourismuswirtschaftlicher Ergänzungsangebote, der Gesundheitswirtschaft alternativer Gastronomie oder von Dienstleistungen durch <ul style="list-style-type: none"> <li>- baulichen Maßnahmen</li> <li>- Ausstattungsinvestitionen</li> </ul>	KMU/Existenzgründer	50%	80.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> Denkmalgeschützte Gebäude, Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
5a-2	<b>Konzepte und Maßnahmen zum Ausbau von Co-Working-Angeboten</b> (insbesondere Kombinationen mit touristischen-, soziokulturellen und/oder Wohnprojekten)	alle Zuwendungsempfänger	50%	50.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> Denkmalgeschützte Gebäude: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
5a-3	<b>Förderung regionaler Produzenten u.a. bei der Weiterentwicklung regionaler Produkte, regionaler Vertriebsstrukturen, angepasster Betriebskonzepte</b> (z.B. Gläserne Manufaktur, Betriebsübernahmen, Zertifizierung)	KMU/Existenzgründer	50%	50.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
<b>Projektmanagement im Handlungsfeld Wirtschaft</b>		sonstige Zuwendungsempfänger	80%	100.000 EUR	bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
		Vereine	90%	100.000 EUR	

\* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.

## 6 - Handlungsfeld Tourismus und Naherholung

Mit den Maßnahmen können investive und nicht-investive Vorhaben (einschließlich Projektmanagements, Kooperationen der LAG und thematische Netzwerke) gefördert werden.

6 Handlungsfeld - Tourismus und Naherholung: Stärkung der touristischen Entwicklung, des Naherholungs- und Freizeitangebotes sowie der regionalen Identität					
	Maßnahme	Zuwendungsempfänger	Fördersatz*	Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)	Zuschläge
6a-1	<b>Entwicklung ergänzender touristischer Infrastruktur insbesondere zur Erlebbarkeit von Natur/Landschaft und Erholungsgebieten.</b> Dazu zählen u.a. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rast- und Parkplätzen, Fitness- und Serviceangebote am touristischen Wegenetz</li> <li>- Infrastruktur an den Seen</li> <li>- Ausbau von Wander- und Reitwegen</li> <li>- Landschaftskunst sowie Aussichtspunkte/Natur-/ Umweltbeobachtungspunkte</li> <li>- Maßnahmen zum Ausbau der Barrierefreiheit</li> <li>- (digitale) Systeme zur Besucherlenkung und -information (z.B. Informations-App)</li> </ul>	alle Zuwendungsempfänger	80%	100.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
6a-2	<b>Entwicklung als Erlebnis- und Genussregion</b> durch <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Umsetzung von Angeboten und Produkten</li> <li>- Erlebbarmachung von Themen mit touristischem/Erholungspotenzial, wie z. B. Kunst/Kultur und Genuss</li> <li>- Entwicklung und Verknüpfung der lokalen Potentiale (LW, Fischerei, regionale Erzeuger/Produzenten, Kunst-/ Kulturschaffende, Gastronomie/Beherbergung, Rad- und Wandertourismus)</li> </ul>	alle Zuwendungsempfänger	50%	50.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
6a-3	<b>Entwicklung (innovativer) Angebote/Produkte und Inszenierungen</b> zum Ausbau des Familienurlaubs, von Aktiv-Angeboten, zur Positionierung als „Qualitäts-“ Wander-, Rad- und wassertouristische Region				
6b-1	<b>Unterstützung des Ausbaus kleiner (alternativer) Beherbergung</b> (u.a. durch Um- und Wiedernutzung, Ausbau, Modernisierung ländlicher Bausubstanz sowie Neubau)				Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
6b-2	<b>Infrastruktur für kleine (alternative) Camping-/Caravaningangebote</b> insbesondere auch Kombinationsangebote mit Gastronomie, Handwerker, regionale Produzenten	alle Zuwendungsempfänger	50%	50.000 EUR	Inklusionsmaßnahmen: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>2.500 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b> Denkmalgeschützte Gebäude: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
<b>Projektmanagement im Handlungsfeld Tourismus</b>		sonstige Zuwendungsempfänger	80%	100.000 EUR	bei vernetzten Vorhaben: Zuschlag HB: <b>5.000 EUR</b> Zuschlag Fördersatz: <b>5 %</b>
		Vereine	90%	100.000 EUR	

\* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.



## 7 - EMFAF – Handlungsfeld Aquakultur und Fischerei

Mit den Maßnahmen können investive und nicht-investive Vorhaben (einschließlich Projektmanagements, Kooperationen der LAG und thematische Netzwerke) gefördert werden.

<b>7 Handlungsfeld – Aquakultur und Fischerei</b> Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften					
	<b>Maßnahme</b>	<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Fördersatz*</b>	<b>Höchstbetrag* (ohne Zuschlag)</b>	<b>Zuschläge</b>
<b>7b-1</b>	Entwicklung von Agro- und naturnahen Tourismusinfrastrukturen/-angeboten, von gastronomischen Angeboten sowie Ausbau barrierearmer Infrastrukturen	<b>KMU/Existenzgründer, Vereine</b>	<b>50%</b>	<b>100.000 EUR</b>	Inklusionsmaßnahme: Zuschlag HB: 5.000 EUR  Kooperationsvorhaben (kollektives Interesse oder kollektive Begünstigte), Zuschlag von 30%  Innovativer Ansatz: Zuschlag von 20%
<b>7b-2</b>	Entwicklung von Aquakulturprojekten in den Bergbaufolgeseen (wie Netzgehegehaltung)				
<b>7b-3</b>	Unterstützung regionaler Zusammenarbeit in der Fischwirtschaft (u.a. Aufbau Maschinenring)				
<b>7b-4</b>	Verbindung kommerzieller und/oder nicht-kommerzieller Fischwirtschaft mit touristischen Infrastrukturen/Angeboten				
<b>7e-2</b>	Nachhaltige Erschließungs- und Versorgungslösungen für Entwicklungsstandorte an den Seen und Teichen				
<b>7c-1</b>	Regionale Produktion, Vermarktung und Wirtschaftskreisläufe entwickeln und für vorhandenes Käuferpotential sichtbar machen	<b>KMU/Existenzgründer, Vereine</b>	<b>50%</b>	<b>50.000 EUR</b>	Inklusionsmaßnahme, Zuschlag HB: 2.500 EUR  Kooperationsvorhaben (kollektives Interesse oder kollektive Begünstigte), Zuschlag FS: 30%  Innovativer Ansatz, Zuschlag FS: 20%
<b>7d-1</b>	Konzepte und Maßnahmen zur Vorbereitung der fischwirtschaftlichen Nutzung von vorhandener und zukünftiger Bergbaufolgeseen				
<b>7e-1</b>	Schaffung von E-Mobilitätslösungen für Angeln und Fischerei				
<b>7f-1</b>	Bildungs- und Informationsangebote zu Natur und Umwelt im Kontext zum Fischwirtschaftsgebiet (Naturlehrpfade, thematische Spielplätze, außerschulische Bildungsangebote)				
<b>7f-2</b>	Ausbau von Informationsangeboten zur kommerziellen und nicht-kommerziellen Fischwirtschaft einschließlich Aquakultur in der Region (z.B. durch Vorhaben zur Entwicklung von Verbraucherbewusstsein)				

\* Eine Reduzierung des Gesamtzuschusses nach Anwendung des europäischen Beihilfenrechts ist möglich.